



"Tag der Logistik" am 14. April mit offener Vorlesung an der Handelshochschule Leipzig (HHL)

"Tag der Logistik" am 14. April mit offener Vorlesung an der Handelshochschule Leipzig (HHL)

Aus Anlass des bundesweiten "Tag der Logistik" am 14. April lädt die HHL Interessenten zur offenen Vorlesung "IT-based Logistics" ein. In der englischsprachigen Veranstaltung unter Leitung von Prof. Dr. Iris Hausladen, Inhaberin des Heinz Nixdorf-Lehrstuhl für IT-gestützte Logistik, geht es um die Frage, wie zukünftig Logistikprozesse durch Informations- und Kommunikationstechnologien unterstützt werden können. Die Logistik-Vorlesung am Donnerstag, 14. April 2011, läuft von 8.30 - 10.00 Uhr. Es besteht am Rande der Vorlesung die Möglichkeit für ein persönliches Beratungsgespräch mit den Studienberaterinnen der HHL. Anmeldung und weitere Informationen: franziska.rook@hhl.de / Tel. 0341 9851-613.

Deutschlandweiter "Tag der Logistik"

Mit dem "Tag der Logistik" gibt es seit 2008 an jedem dritten Donnerstag im April einen bundesweiten Aktionstag, an dem u.a. Logistik-Dienstleister und Unternehmen aus Industrie und Handel Einblick in ihre Logistik gewähren. Auch Logistikinstitute aus dem Wissenschaftsbereich öffnen ihre Pforten und stellen ihre Forschungsprojekte vor. Zielstellung des Aktionstages ist es, möglichst vielen Interessenten Einblicke in die verschiedensten Facetten logistischer Aufgabenstellungen und Tätigkeiten zu vermitteln. Außerdem ist es ein Anliegen, junge Menschen, die vor der Berufs- oder Studienwahl stehen, für eine Karriere in der Logistik zu begeistern.

Heinz Nixdorf-Lehrstuhl für IT-gestützte Logistik

Der seit Herbst 2007 durch Frau Prof. Dr. Iris Hausladen besetzte Heinz Nixdorf-Lehrstuhl für IT-gestützte Logistik an der Handelshochschule Leipzig (HHL) zielt darauf ab, in enger Kooperation mit Praxisvertretern aus Industrie, Handel, Logistik, Dienstleistung, IT-Unternehmen sowie Forschungspartnern anwendungsbezogenen Strategien und Methoden der IT-gestützten Logistik zu entwickeln. Diese sollen zum Ausbau des Wirtschafts- und Logistikstandortes Leipzig beitragen und im Rahmen der Lehre dem akademischen Nachwuchs als methodisches Rüstzeug an die Hand gegeben werden. Daher kooperiert der Heinz Nixdorf-Lehrstuhl für IT-gestützte Logistik eng mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Vereinigungen und Kammern.

Die gemeinnützige Heinz Nixdorf Stiftung ging aus dem Nachlass des 1986 verstorbenen Unternehmers Heinz Nixdorf hervor und fördert die Wissenschaft insbesondere auf dem Gebiet der Informationstechnik.

Zentrum für IT-gestützte Logistik Leipzig (CITLOG)

Das dem Heinz Nixdorf-Lehrstuhl für IT-gestützte Logistik angegliederte Zentrum für IT-gestützte Logistik Leipzig (CITLOG) wurde Anfang 2008 von der Handelshochschule Leipzig (HHL) mit Finanzierung durch die Leipziger Stiftung für Innovation und Technologietransfer gegründet. Ziel ist die Förderung der Logistikplattform der Stadt Leipzig durch gemeinsame Praxis- und Forschungsaktivitäten mit Unternehmen.

Die Handelshochschule Leipzig (HHL) ist die universitäre Einrichtung mit der ältesten betriebswirtschaftlichen Fakultät im deutschsprachigen Raum und zählt heute zu den führenden Business Schools. Innerhalb der Ausbildung von zielorientierten, verantwortungsbewussten und unternehmerisch denkenden Führungspersonlichkeiten spielt neben der Internationalität die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. www.hhl.de

Weitere Informationen:

<http://www.hhl.de/faculty-research/faculty/it-based-logistics/>

<http://www.hhl.de>

Pressekontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Handelshochschule Leipzig (HHL)

Die Handelshochschule Leipzig (HHL) ist Deutschlands älteste betriebswirtschaftliche Hochschule und zählt heute zu den führenden Business Schools. Innerhalb der Ausbildung von leistungsfähigen und verantwortungsbewussten Führungspersonlichkeiten spielt neben der Internationalität die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. www.hhl.de

Anlage: Bild

